

Oktober 2018

erscheint
am 01.10.2018

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 19, Nr. 10

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Prämierung des Fotowettbewerbs „panta rhei“



Das Gewinnerbild von Frau L. Dietz aus Auerswalde: „Morgennebel im Chemnitztal“.

Die **Dorfgalerie Auerswalde** möchte sich bei allen Teilnehmern unseres Fotowettbewerbs „panta rhei“ bedanken. Die drei besten Einsender des Wettbewerbs, den der Verein anlässlich des 30-jährigen Bestehens ausrief, wurden zum wunderbaren Fest „875 Jahre Auerswalde“ prämiert. Jeder Ausstellungsbesucher konnte seine Lieblingsbilder per Stimmzettel wählen, die Auszählung der Stimmen ergaben gleich zwei zweite Plätze: Herr Dr. Oehmichen aus Biensdorf und Herr Mittelbach aus Merzdorf. Den ersten Platz belegte Frau Dietz aus Auerswalde mit ihrem „Morgen-

nebel im Chemnitztal“. Die Prämierten erhielten einen Einkaufsgutschein und eine Grafik der Chemnitzer Künstlerin Birgit Reichert. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern.

Die **Dorfgalerie Auerswalde** lädt alle interessierten Lichtenauer zum Chorkonzert: **Wild Roses Crew** am 27. Oktober 2018, um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, ein.

Arndt Unger





Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, dem 23.10.2018, 19.00 Uhr**, findet im **Rathaus Lunzenau, Bürgersaal, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau**, die **26. öffentliche Versammlung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“** statt. **Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 25. Versammlung
4. Informationen des Verbandsvorsitzenden
5. Feststellung Jahresabschlusses 2014 des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“

6. Beratung zum Haushalt 2019 des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“
7. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Anfragen, Verschiedenes

Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung statt.

Zweckverband „Chemnitztalradweg“
Burgstädter Straße 52
09236 Claußnitz

Hermesdorf,
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Lichtenau Verpachtung landeseigener landwirtschaftlicher Nutzflächen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz, verpachtet ab 01.01.2019 nachfolgende Fläche zur landwirtschaftlichen Nutzung:

Stadt/Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Fläche (ha)
Lichtenau	Biensdorf	T. v. 18	3,4557

Weitere Informationen und Unterlagen unter <http://www.smul.sachsen.de/sbs/6315.htm>

Ansprechpartner im Forstbezirk Chemnitz:

Herr Graf, Tel.: 03727/956623
E-Mail: andreas.graf@smul.sachsen.de
Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz

Neufassung der Verordnung der Gemeinde Lichtenau über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2018

Auf Grund von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetz vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 658) geändert worden ist, hat der Gemeinderat mit Beschluss B 2018 – 50 in seiner Sitzung am 13.08.2018 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1 Offenhalten von Verkaufsstellen an bestimmten Sonntagen

In der Gemeinde Lichtenau dürfen Verkaufsstellen jeweils zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein:

am Sonntag, dem 7. Oktober 2018

aus Anlass der Veranstaltung „bäuerliches Herbstfest“

am Sonntag, dem 9. Dezember 2018

aus Anlass der Veranstaltung „Oberlichtenauer Weihnachtsmarkt“

§ 2 Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Ziffer 1 SächsLadÖffG und können mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2018 tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft, die Verordnung vom 07.02.2018 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2018 tritt gleichzeitig außer Kraft.

Lichtenau, 16.08.2018

– Siegel –

Andreas Graf, Bürgermeister

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Montag, 15. Oktober 2018, 12.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.08), oder per E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: 03 72 08/8 00 10, Fax: 03 72 08/8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG, Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Tel.: 03 71/8 14 93-0, Fax: 03 71/8 14 93-22, anzeigen@druckerei-groer.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71/33 20 01 51



Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 13.08.2018

B 2018 – 49

Der Gemeinderat beschließt einstimmig: Die Haushaltsplanung 2019 soll an folgenden Eckwerten ausgerichtet werden:

1. Budgetvorgaben für die laufende Verwaltungstätigkeit in den Teilhaushalten betragen:

THH 1	2.677.400,00 EUR
THH 2	1.949.100,00 EUR
THH 3	403.800,00 EUR

2. Die Hebesätze bleiben unverändert / werden wie folgt geändert:

für die Grundsteuer A	270 v.H.
für die Grundsteuer B	410 v.H.
für die Gewerbesteuer	330 v.H.

3. Die Liquiditätsreserve soll mindestens 500.000 EUR betragen.

4. Für die Förderung der Jugendarbeit (Haus Kontakt, DRK Jugendtreff) und der Seniorenarbeit sind mindestens die mittelfristigen Planansätze des HHP 2018 im Ergebnishaushalt beizubehalten.

5. Für zahlungswirksame Zuschüsse für Dorffeste, an ortsansässige Vereine und für kulturelle Veranstaltungen in der Gemeinde sind die mittelfristigen Planansätze des HHP 2018 im Ergebnishaushalt beizubehalten.

6. Der Stellenplan wird gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

im THH 1	+	1,175 VzÄ
im THH 2	+	1,100 VzÄ
im THH 3	./.	1,000 VzÄ

7. Als Schlüsselprodukte sollen gebildet werden:

Produkt 111 303 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt 365 101 – Betrieb von kommunalen Kindertageseinrichtungen
Produkt 571 001 – Förderung der Niederlassung von Industrie und Gewerbebetrieben

B 2018 – 50

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neufassung der Verordnung der Gemeinde Lichtenau über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2018

B 2018 – 51

Der Gemeinderat hebt den Beschluss B 2017 – 4 einstimmig auf.

B 2018 – 52

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den beiliegenden Kooperationsvertrag mit der Landestalsperrenverwaltung zur Verbesserung der kommunalen Infrastruktur

B 2018 – 53

Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Auszahlungen in der Maßnahme „Neu-

bau Gehweg Frankenberger Str. – Ringschluss Rundwander-/Fahrradweg“ (MNR. 918) im Produktsachkonto 54100102.096219 in Höhe von 38.000,00 EUR einstimmig zu. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 552001.422100 (Unterhalt Wasserläufe) i.H.v. 38.000,00 EUR.

B 2018 – 54

Der Gemeinderat hebt den Beschluss B 2018 – 31 vom 04.06.2018 einstimmig auf.

B 2018 – 55

Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen in der Maßnahme Nr. 19 im Wiederaufbauplan Hochwasser 6/13 „Sedimentberäumung Auerswalder Dorfbach“ im Produktsachkonto 755218.511100 in Höhe von 209.440,00 EUR zu. Diese sind in voller Höhe durch Änderungsbescheid der SAB vom 19.06.2018 gedeckt.

B 2018 – 56

Der Gemeinderat stimmt einstimmig

1. den überplanmäßigen Auszahlungen in der Maßnahme „Ersatzneubau Brückenbauwerk BW 37 Am Bahndamm in Ottendorf“ (MNR. 216) im Produktsachkonto 54100105.096109 in Höhe von 26.595 € zu; die Deckung erfolgt aus den Produktsachkonten:

– 54100105.096108 i.H.v. 14.900,00 EUR (Brücke BW 12 Chemnitztalradweg MNR. 515)

– 11130308.096100 i.H.v. 11.695,00 EUR (Zaun-/Toranlage am Jugendclub Oli) und

2. der Deckung fehlender Fördermittel im Produktsachkonto 54100105.211116 (MNR. 216) in Höhe von 21.275,00 EUR aus den Produktsachkonten:

– 11130308.096100 i.H.v. 1.305,00 EUR (Zaun-/Toranlage am Jugendclub Oli)

– 1113030705.096100 i.H.v. 7.200,00 EUR (Sonnenschutz im DG in Kita Ottendorf)

– 54520102.424108 i.H.v. 12.770,00 EUR (Winterdienst an Gemeindestraßen) zu.

B 2018 – 57

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau Brücke BW 37 Am Bahndamm über den Ottendorfer Dorfbach OT Ottendorf (MNR.216) an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter:

BS Hoch- und Tiefbau GmbH
Am Steinberg 1
09603 Großschirma

für eine Bruttosumme von 180.827,22 EUR

B 2018 – 58

Der Gemeinderat stimmt einstimmig den überplanmäßigen Auszahlungen in der Maßnahme Ausbau der Straße „Weg zum Sportplatz“ (MNR. 317) im Produktsachkonto 54100102.096215 in Höhe von 82.000,00 EUR zu. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 552001.422100 (Unterhalt Wasserläufe) i.H.v. 82.000,00 EUR.

B 2018 – 59

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für den Ausbau der Straße „Weg zum Sportplatz“ in Oberlichtenau an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter:

Chemnitzer Verkehrsbau GmbH
NL Chemnitz

Dresdner Straße 234

09191 Chemnitz

für eine Bruttosumme von 243.927,06 EUR

B 2018 – 60

Der Gemeinderat stimmt einstimmig

1. dem MNR. 1517 als „Anbau eines Einsatzfahrzeugstellplatzes an das Feuerwehrgebäude Garnsdorf“ und

2. den überplanmäßigen Auszahlungen in dieser Maßnahme MNR. 1517 im Produktsachkonto 1113030406.096100 in Höhe von 45.000,00 EUR, gedeckt aus der Maßnahme „Um- und Ausbau zu Personal-, Pausen- und Sozialräumen in der Kita Oberlichtenau“ (MNR. 716) im Produktsachkonto 1113030703.096102 i.H.v. 45.000,00 EUR, zu.

B 2018 – 61

Der Gemeinderat hebt den Beschluss B 2017 – 23 einstimmig auf.

B 2018 – 62

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den beiliegenden Sponsoringvertrag vom 14.06.2018 „Fonds Energieeffizienz Kommune“ mit enviaM zu genehmigen.

B 2018 – 63

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf,
Bürgermeister

Hinweis:

Im Amtsblatt vom 01.09.2018 wurden gleichlautende Beschlüsse mit redundanten Beschlussnummern abgedruckt. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 03.09.2018

B 2018 – 64

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für den Neubau eines Gehweges an der Frankenberger Straße an den gesamt wirtschaftlichsten Bieter:

Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.,
NL Meißen

Leipziger Straße 40, 01662 Meißen

für eine Bruttosumme von 67.564,57 EUR

B 2018 – 65

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. die Maßnahme MNR.417-IDNr.569 „Ausbau des Lichtenauer Weges“ im Rahmen des bis 2020 laufenden Förderprogrammes VwV Investkraft „Budget Sachsen“ nicht auf 1000 m Länge komplett auszubauen, sondern lediglich punktuell nach verkehrtechnischem Erfordernis

2. zur teilweisen Abdeckung der über die Kostenplanung hinausgehenden Mehrkosten bei der Maßnahme MNR.317-ID-Nr.583 „Ausbau Weg zum Sportplatz“ eine Verschiebung der zugesicherten Fördermittel innerhalb des Förderprogrammes VwV Investkraft „Budget Sachsen“ zu Lasten der Maßnahme MNR 417-IDNr.569 „Ausbau Lichtenauer Weg“ beim Fördermittelgeber zu beantragen

3. Im Zuge der Haushaltsplanung 2019 die Maßnahmen MNR. 317 und 417 finanziell geändert gemäß Anlage abzubilden.

B 2018 – 66

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Lichtenau ihr Interesse an der mobilen Bibliotheksinfrastruktur der Mittelsächsischen Kultursommer gGmbH ab 2019 bekunden wird.

Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 03.09.2018

B 2018 – 67

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Ratenzahlungsantrag.

B 2018 – 68

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Ratenzahlungsantrag.

B 2018 – 69

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Stundungsantrag.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der Gemeinderatssitzung vom 03.09.2018

Es informierte der Bürgermeister zu Beginn der Sitzung über die bevorstehenden Termine. Er erinnerte die Anwesenden an die **875-Jahr-Feier** in Auerswalde und die **Einwohnerversammlung** in der Oberschule. Weiterhin gab er bekannt, dass die nächste Gemeinderatssitzung außerhalb des gewohnten Turnus am 08.10.2018 stattfindet.

Kersten Pilz informierte das Gremium über den Umbau der **Heizung in der Grundschule Auerswalde**. Weiterhin wurden in der Grundschule Niederlichtenau ein **neues Schulleiterzimmer mit Sekretariat** im Dachgeschoss eingerichtet und verschiedene Sanierungsarbeiten ausgeführt. Mittlerweile werden auch die Arbeiten am **Löschteich Ottendorf** fortgesetzt. Er skizzierte, dass in den Herbstferien eine **Vollsperrung der Kreuzung Amtmannstraße/Auerswalder Straße** erfolgt.

Martin Lohse bestätigte, dass der **Flohmarkt im Olipark** am 02.09.2018 wetterbedingt ausgefallen ist und am **Jugendclub nach Sachbeschädigungen** Anzeige erstattet wurde.

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe des Bauauftrages für den **Gehweg an der Fran-**

kenberger Straße und eine Mittelverschiebung, um Fördermittel gezielt für den Ausbau des **Weges zum Sportplatz** im Ortsteil Oberlichtenau einsetzen zu können. Weiterhin wurden die Mitglieder des Gemeinderates über den bevorstehenden **Abbruch des ehem. Konsum im Ortsteil Merzdorf** in der Martinstraße informiert. Die geschätzten Kosten i.H.v. ca. 43.000 Euro werden eingehalten.

Die Mitglieder des Gemeinderates sprachen sich trotz deutlicher Kostensteigerung für den Erhalt von 3 Haltepunkten des **Bücherbusses** aus. Das Fahrzeug der Kreisbibliothek soll ersetzt werden und auch im nächsten Jahr jeden Monat in Auerswalde, Ottendorf und Krumbach Literatur- und Medienangebote unterbreiten.

In der Bürgerfragestunde wurde der **Zustand von Gehwegen** im Gewerbegebiet Ottendorf-Süd kritisiert. Deutlich wurde auch, dass Unsicherheiten bestehen, wer was pflegen und reinigen muss. Hintergrund ist die Straßenreinigungssatzung mit den Grundsätzen von Kostenfreiheit und Eigenverantwortung vor dem eigenen Grundstück. In Lichtenau sollen finanzielle Belas-

tungen durch Straßenreinigungsgebühren vermieden werden. Um dieses Ziel zu erreichen, beteiligen sich die Anlieger an der Pflege der öffentlichen Flächen direkt vor ihren Grundstücken zwischen Gartenzaun und Fahrbahn. Das bedeutet, dass derjenige, dessen Grundstück über die öffentliche Straße erschlossen wird, Reinigung und Winterdienst vor seinem Grundstück übernehmen soll. Das beinhaltet auch die Beseitigung von Bewuchs oder Unrat. Teilweise befinden sich zwischen Fahrbahn und Anliegergrundstück auch Rasenstreifen, Mulden oder Straßengräben. Diese sind von den Anliegern zu pflegen. Die Fahrbahn selbst ist nicht von den Anliegern zu reinigen. Ebenfalls von der Gemeinde gepflegt werden Straßenbäume, Bushaltestellen und öffentliche Grünflächen, sowie Straßenränder außerhalb der geschlossenen Bebauung.

Zum Thema **Bachbereinigung** erklärte Bürgermeister Andreas Graf, dass eine Begehung erfolgt ist und ein naturnaher Gewässerzustand angestrebt wird. Künftig soll ein Pflegeplan erarbeitet werden. Im laufenden Jahr sind punktuelle Arbeiten vorgesehen.

Martin Lohse, Referent

Einsätze der Feuerwehren im Monat August 2018

05.08.2018, 16.15 Uhr –

OF Garnsdorf, OF Auerswalde, OF Oberlichtenau
Garnsdorf, Claubnitzer Straße, brennender Straßengraben

08.08.2018, 09.45 Uhr – **OF Oberlichtenau, OF Auerswalde**

BAB 4 (Bundesautobahn) Fahrtrichtung Dresden,
brennender PKW

23.08.2018, 15.31 Uhr – **OF Oberlichtenau**

Oberlichtenau, Auerswalder Straße (altes Heizhaus),
brennende Altreifen

29.08.2018, 17.29 Uhr – **OF Oberlichtenau**

Oberlichtenau Brunnenstraße 11, Brand bei der
Fa. Lichtenauer Mineralquellen

Röber, Gemeindeführer



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Oktober 2018

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Oberlichtenau			
Obere Hauptstraße (S204) Bahnhofstraße	Oktober	Bauarbeiten an der S204 bis Einmündungsbereich der Bahnhofstraße – Einschränkungen in Bereichen von Zufahrten und des Gehweges im gesamten Baustellenbereich möglich – halbseitige Verkehrseinschränkung möglich	Straßenbau S204 Ortsdurchfahrt Oberlichtenau
Auerswalder Straße (S204)	Oktober	 Zufahrt der Auerswalder Straße von der Einmündung der Bahnhofstraße bis zur Einfahrt „SIMMEL-Markt“ möglich	Straßen- und Kanalbau
Kreuzung Amtmannstraße/ Auerswalder Straße	Oktober 05.10.2018 bis 21.10.2018 Die Benutzung des „Bahnweg“ (Oberlichtenau) als Umleitungsstrecke ist im o.g. Zeitraum nicht möglich	Vollsperrung der Auerswalder Straße nach der Zufahrt Simmel bis zur Bahnbrücke sowie der Einmündung der Amtmannstr. Umleitungsstrecke ist über Garnsdorf / Ottendorf: Zufahrt zum Gewerbegebiet Auerswalder Höhe für den Schwerlastverkehr (LKW) über die K8250 Ortsdurchfahrt Garnsdorf Abfahrt vom Gewerbegebiet Auerswalder Höhe für den Schwerlastverkehr (LKW) über die K8250 Ortsdurchfahrt Ottendorf d.h. in den Ortsteilen Garnsdorf und Ottendorf gilt für den Schwerlastverkehr eine Einbahnstraßenregelung (siehe Grafik Seite 6)	informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de über die aktuellen Daten.
Bahnhofstraße	Oktober	halbseitige Verkehrseinschränkungen – Wanderbaustelle im Bereich Bahnhofstr. 4 – 28 gemäß örtlicher Beschilderung	Verlegung Breitbandkabel und Straßenbeleuchtung
OT Ottendorf			
Pappelweg	Oktober 20.08. – 26.10.2018 Durchführung der Baumaßnahme bis 10 Werktagen innerhalb des beantragten Zeitraumes	Vollsperrung im Bereich Haus-Nr. 1	Hausanschluss – Gas
Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Auerswalde			
Draisdorfer Weg	bis Mitte Dezember 2018	Vollsperrung der Ortsstraße Draisdorfer Weg, die Zufahrt zu den Grundstücken Haus-Nr. 2 bis Haus-Nr. 15 ist nur über Draisdorf möglich	Brückenbauarbeiten
OT Niederlichtenau			
An der Aue	Oktober 20.08. – 26.10.2018 Durchführung der Baumaßnahme bis 10 Werktagen innerhalb des beantragten Zeitraumes	Vollsperrung im Bereich Haus-Nr. 5	Hausanschluss – Gas
OT Merzdorf			
Frankenberger Straße	Oktober/November	Verkehrseinschränkung durch halbseitige Sperrung	Gehwegbau/Deichbau
			Andreas Graf, Bürgermeister

Umleitungsführung – Vollsperrung der Amtmannstraße K8250 während der Herbstferien 2018 im Zuge des Straßenbaus S 204 Oberlichtenau



Im Zuge des Straßenausbaus S 204 Oberlichtenau ist beabsichtigt, mit dem Start in die Herbstferien (voraussichtlich ab mittags 05.10.2018 bis 21.10.2018), die Kreuzung Amtmannstraße / Auerswalder Straße / Auerswalder Hauptstraße voll zu sperren.

Auf Grund der zu geringen Fahrbahnbreite und mehreren Engstellen, ist eine Umleitung für Schwerlastverkehr (LKW) mit wechselseitigem Verkehr über die Ortsdurchfahrt Garnsdorf beziehungsweise die Ortsdurchfahrt Ottendorf nicht möglich. In Abstimmung mit der zuständigen Verkehrsbehörde des LRA Mittelsachsen, dem Straßenbaulastträger LASuV und LRA Mittel-

sachsen, der Gemeinde sowie der Polizei wurde folgende Umleitungsstrecke nur für den Schwerlastverkehr als Zufahrt und Abfahrtsmöglichkeit des Gewerbegebietes Auerswalder Höhe (Wellpappe) als Einbahnstraße festgelegt:

Zufahrt zum Gewerbegebiet für Schwerlastverkehr (LKW) über die K8250 Ortsdurchfahrt Garnsdorf und Ausfahrt über die K 8250 Ortsdurchfahrt Ottendorf.

Ergänzungen oder Änderungen nach Veröffentlichung des Amtsblattes entnehmen Sie bitte aktuell unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de, Rubrik: Neues von der Baustelle.



Informationen anderer Behörden und Verbände

Einladung der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau / Niederlichtenau / Merzdorf

Im Namen des Vorstandes lade ich alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau / Niederlichtenau / Merzdorf zur Versammlung **am Donnerstag, dem 25.10.2018, um 19.00 Uhr in die Gaststätte Siedlerheim, R.-Breitscheid-Str. 1, Auerswalde** herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht 2017/2018
4. Entlastung des Vorstandes
5. Bekanntgabe neuer gesetzlicher Richtlinien (afrikanische Schweinepest)
6. Beschluss über die Verlängerung des Jagdpachtvertrages
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
8. Verschiedenes

Ulrich Köhler, Jagdvorsteher

Ausschreibung Jagdpachtvertrag des Jagdbezirktes Krumbach

Die Jagdgenossenschaft Krumbach beabsichtigt ab dem 01.04.2019 den Jagdbezirk der Gemarkung Krumbach, im Wege der Ausschreibung, zu verpachten.

Der Jagdbezirk hat eine Größe von ca. 257 ha.

Der Pächter hat sich vertraglich zu verpflichten, für eventuell entstandene Wildschäden aufzukommen bzw. diese auszugleichen.

Die schriftliche Bewerbung ist bis zum 31.12.2018 an folgende Adresse zu senden:

Jagdgenossenschaft Krumbach
z.Hd. **Andreas Polster**
Fabrikstraße 3
09244 Lichtenau

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft

Laut Mitteilung der unteren Jagdbehörde ist die Gemarkung Biensdorf ab dem 01.04.2019 nicht mehr der Jagdgenossenschaft Krumbach zugehörig.

Bauherren aufgepasst: Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ wird auch 2018 fortgesetzt

Nestbau-Zentrale führt erfolgreiches Veranstaltungskonzept aus dem Vorjahr fort

Mittelsachsen: Bauen im Landkreis Mittelsachsen steht nach wie vor hoch im Kurs. Zahlreiche Anfragen rund um Fördermöglichkeiten beim Hausbau oder der Sanierung gehen dazu auch bei der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen ein. Bauherren im Landkreis und auch die, die es noch werden wollen, können sich im Herbst dieses Jahres deshalb wieder auf eine informative Veranstaltungsreihe rund um das „ländliche Bauen“ freuen.

Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen plant in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises und den mittelsächsi-

schen LEADER-Managements die Fortsetzung der Reihe aus dem Vorjahr. Im vergangenen Jahr schauten in Sohra, Ostrau und Lunzenau zahlreiche Besucher „hinter die Kulissen“ typisch ländlicher Immobilien und konnten sich Tipps und Tricks von erfahrenen Bauherren und Handwerksunternehmen aus der Region holen. Eine Fortsetzung ist nun mit ähnlichem Programm geplant.

Um die Vielseitigkeit beim traditionellen Bauen und Sanieren zu zeigen, sollen auch in diesem Jahr neue Veranstaltungsorte präsentiert werden. Der Termin der Veranstal-

tungsreihe steht fest: am Samstag, dem 27. Oktober, findet von 11.00 bis 15.00 Uhr die Veranstaltungen statt. Der Hof Landspresse in Garnsdorf bei Lichtenau und die Villa Gückelsberg in Flöha öffnen dann für Interessenten ihre Türen und Tore. Das Programm wird in den nächsten Wochen noch intensiv vorbereitet. Weitere Informationen dazu folgen und sind dann auf der Homepage der Nestbau-Zentrale unter www.nestbau-mittelsachsen.de zu finden.

Die Veranstaltung lebt vom Austausch zwischen Bauherren, Unternehmen und Baufachleuten. Sie möchten sich mit Ihrem Unternehmen an der Veranstaltung beteiligen? Die Nestbau-Zentrale gibt gern Auskunft zu den Möglichkeiten der Firmenpräsentation. Nutzen Sie die Chance, sich und ihre Leistungen einem interessierten Publikum vorzustellen und mit potenziellen Bauherren ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme ist für mittelsächsische Unternehmen der Bau- und Handwerksbranche kostenfrei.

Alle, die mit dem Gedanken spielen, eine denkmalgeschützte oder typisch ländliche Immobilie im Landkreis Mittelsachsen zu erwerben, dies bereits getan haben oder schon mitten im Bau stecken, sind herzlich zur Veranstaltungsreihe eingeladen!

Fragen zum Bauen und Sanieren oder der Veranstaltungsreihe beantwortet die Nestbau-Zentrale gern persönlich unter 03431/7057158 oder info@nestbau-mittelsachsen.de.



Baudienstleister und Handwerker, wie Zimmermann Andreas Harnack, stellen sich beim „ländlichen Bauen“ mit ihren Leistungen vor. So können Bauherren direkten Kontakt aufnehmen und wichtige Fragen mit den Fachleuten klären. Die Teilnahme ist für mittelsächsische Unternehmen kostenfrei. Foto: B. Behrami



**Text: Nestbau-Zentrale
Mittelsachsen**



Veranstaltungen

Di., 23.10.2018 Untersuchung von Wasser- und Bodenproben

13.00 – 14.00 Uhr

Ort: Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



Foto: Gert Eidam

92. Geburtstag von Karl Selbmann



Foto: Gert Eidam

85. Geburtstag von Günter Geisler



Foto: Manfred Mehner

Anni Schramm feierte am 9. August den 80. Geburtstag im Ortsteil Auerswalde. Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Manfred Mehner

Glückwünsche für Brigitte Buchert zum 80. Geburtstag am 16.08.2018 aus dem Ortsteil Auerswalde



Foto: Manfred Mehner

Glückwünsche zum 85. Geburtstag am 31.08.2018 für Christa Hauptmann aus dem Ortsteil Garnsdorf

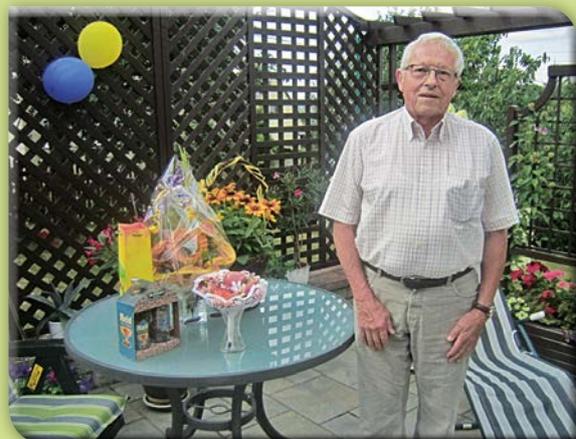


Foto: Manfred Mehner

Glückwünsche für Rainer Berthold am 14.08.2018 zu seinem 80. Geburtstag aus dem Ortsteil Auerswalde



Foto: Manfred Mehner

Glückwünsche am 10.08.2018 für
Jürgen und Christa Städtten zur Goldenen Hochzeit
aus dem Ortsteil Garnsdorf



Foto: Andreas Graf

Bürgermeister Andreas Graf gratuliert
Rolf und Sigrid Beier aus dem Ortsteil Oberlichtenau
zum 60. Hochzeitstag.



Foto: Würesch

Besuch der 3. Klasse aus der Grundschule
Niederlichtenau am 22.08.2018



Foto: Andreas Graf

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Hochzeitstag
von Siegfried und Gisela Heim
aus dem Ortsteil Niederlichtenau



Foto: Andreas Graf

Bürgermeister Andreas Graf gratuliert Frau Neubert
aus dem Ortsteil Niederlichtenau zum 92. Geburtstag.



Foto: Andreas Graf

Bürgermeister Andreas Graf gratuliert Frau Beier aus
dem Ortsteil Garnsdorf zum 93. Geburtstag.



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 08.10.2018**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 037208/80010

Fax: 037208/80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter:

Herr Peter Wirth od. Herr Andreas Schröcke **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats**, 15.30 – 18.00 Uhr,

im Rathaus Lichtenau
(Erdgeschoss Zimmer 1.07)

Dienstag, den 02.10.2018

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)

dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 037208/884167)

Veränderte Öffnungszeiten

wegen Urlaub:

02.10. von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8

Tel.-Nr.: 037208/884481

Montag: geschlossen

Di. – Do.: 11.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 11.00 – 19.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:

11.00 – 17.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 03731/19222

FAX Leitstelle Freiberg 03731/32225
(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg

rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser / Abwasser

ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau

Tel.: 03763/405-0, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie MITNETZ

– Notdienst

Tel.: 0800/2305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz

Tel.: 0800/111148920

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/lfulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberg.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)

Tel.: 03731/799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles

• Waldbrandwarnstufen

www.smul.sachsen.de/sbs/

• aktuelle Waldbrandgefährdung

• Liste der Warnstufen

www.gemeinde-lichtenau.de

• aktuelle Waldbrandstufen

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder

Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der

Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2; Zi. 1.07, von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr persönlich und sonst unter Tel.: 037206/48680 erreichbar.

Martin Lohse, Referent



Weitere Informationen

Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau



Rosemarie

Marschner

Das Mädchen am Klavier

„Aus seiner Tochter Clara ein musikalisches Wunderkind zu machen, ist Vater Wiecks ganzer Ehrgeiz. Und Clara enttäuscht ihn nicht. Bereits als Zwölfjährige hat sie das verwöhnte Pariser Publikum erobert und tritt in Konkurrenz zu den großen Pianisten ihrer Zeit: Liszt, Chopin, Mendelssohn. Mit sechzehn verliebt sie sich in einen Klavierschüler ihres Vaters, dessen char-

mantes Rebellentum sie fasziniert: Robert Schumann ...“ (*Rosemarie Marschner*)

„Köstlich ist der Duft, den die kleine Amara in der Küche des mecklenburgischen Gutshofs schnuppert. Doch welche Enttäuschung, als sie ihrer Mutter ein Stück von der teuren Kakaomasse stibitzt! Wie nur bereitet man aus dem bitteren Rohstoff die Speise der Götter?

Andrea Schacht

Göttertrank

Die Sehnsucht nach dem sinnlichen Aroma der Schokolade weist Amara unbeirrbar ihren Weg als Zuckerbäckerin. Immer wieder

lässt das Schicksal sie seine Launen spüren, doch Amara begegnet Gefährten, die wie sie der Leidenschaft für die exotische Kakaofrucht verfallen sind. Und sie verliert niemals ihr Ziel aus den Augen: den vollendeten Geschmack der Schokolade.“ (*Andrea Schacht*)

Veränderte Öffnungszeiten wegen Urlaub:
am 02.10. von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Veränderte Öffnungszeiten

wegen Urlaub:

am 02.10. von 10.00 bis 12.00 Uhr
geöffnet

Martina Ranft und Jana Schrammel

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
01.10. und 29.10.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
10.10. und 07.11.

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
10.10. und 07.11.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 037207/99320, Telefax: 037207/99322, Handy Bus: 0170/7618961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Traude Türpe	am 16.10.2018	zu 90 Jahren
Edith Fleischer	am 08.10.2018	zu 85 Jahren
Käthe Heidler	am 12.10.2018	zu 85 Jahren
Marga Fritsche	am 26.10.2018	zu 80 Jahren
Wiltrud Hahnefeld	am 12.10.2018	zu 80 Jahren
Rosemarie Leithold	am 01.10.2018	zu 80 Jahren
Linda Mietelski	am 14.10.2018	zu 80 Jahren
Hannelore Nietzpon	am 02.10.2018	zu 80 Jahren
Erhard Schutt	am 18.10.2018	zu 80 Jahren
Karin Seidler	am 21.10.2018	zu 80 Jahren
Waltraud Steidten	am 26.10.2018	zu 80 Jahren
Elke Barth	am 03.10.2018	zu 75 Jahren
Bernd Hofmann	am 18.10.2018	zu 70 Jahren
Dr. Christine Kriesche	am 02.10.2018	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Gertraute Schindler	am 14.10.2018	zu 90 Jahren
Anita Muth	am 24.10.2018	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Walter Hofmann	am 16.10.2018	zu 80 Jahren
Eva Löb	am 18.10.2018	zu 75 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Peter Schuh	am 31.10.2018	zu 80 Jahren
Dieter Epperlein	am 24.10.2018	zu 75 Jahren
Karl Heß	am 03.10.2018	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Walter Heinze	am 16.10.2018	zu 85 Jahren
Margarete Wiedemann	am 23.10.2018	zu 85 Jahren
Rolf Richter	am 12.10.2018	zu 80 Jahren
Inge Schmidt	am 06.10.2018	zu 80 Jahren
Lothar Stein	am 27.10.2018	zu 80 Jahren

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

am 5. Oktober **Walter & Gisela Brückner** aus dem Ortsteil Garnsdorf

am 5. Oktober **Werner & Hannelore Rothe** aus dem Ortsteil Ottendorf

am 5. Oktober **Eberhard & Karin Sohre** aus dem Ortsteil Auerswalde

Zum 55. Ehejubiläum gratulieren wir

am 26. Oktober **Gerhard & Irene Neuhauf** aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Zum 60. Ehejubiläum gratulieren wir

am 18. Oktober **Günter & Renate Wagner** aus dem Ortsteil Merzdorf

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.
Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

Martin Lohse, Referent

Nichtamtliche Mitteilungen



Kurz vorgestellt

Bekleben, Bedrucken und Folieren



Bürgermeister Andreas Graf zu Gast bei Jan Neuhausß (r.) in den neuen Geschäftsräumen in der Oberen Hauptstraße, Foto: Martin Lohse

Gut sichtbar an der Brücke auf der Oberen Hauptstraße prangt ein neues Firmenschild. Jan Neuhausß, der sich auf verschiedene Werbetechniken spezialisiert hat, empfängt seine Kunden nun am neuen Standort. Mit seinem Familienbetrieb gestaltet und bedruckt er Arbeitsbekleidung, kreiert, druckt und schneidet Beklebungen, Werbefolios und Etiketten für unterschiedliche Einsatzgebiete. „Gerade haben wir 500 Label für Weinflaschen in Form einer aufwändig geschnittenen Weintraube für ein Autohaus gefertigt“, beschreibt er zufrieden einen seiner letzten Aufträge, „sonst arbeiten wir viel für den Messebau und bundesweit tätige Agenturen.“ Auch um die Einrichtung der Heimcomputer seiner langjährigen Kunden kümmert sich Jan Neuhausß. Nach seinem neuen Standort gefragt, freut er sich über die gute Erreichbarkeit und dass man sein

Geschäft nun schon von weitem sehe. In die Zukunft blickend berichtet er von einem neuen Angebot. Geschenkverpackungen aus Holz und Leuchtschilder gestaltet er ganz individuell nach Kundenwünschen auch in Kleinstauflage im Lasergravur-Verfahren. Dabei können auch für Geburtstage oder Jubiläen ganz persönliche Lasergravuren gefertigt werden.

Wir wünschen auch am neuen Standort gutes Gelingen und viele zufriedene Kunden!

Kontakt:

Neuhausß – computer & design

Obere Hauptstraße 72, 09244 Lichtenau

Tel.: 037208/284981

Funk: 0172/3459458

E-Mail: werbung@neuhaus.de

Internet: www.neuhaus.de



Jugend, Schule, Kindertagesstätte



Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 193
www.kontakt-lichtenau.de

ICAFF AUF ZEITREISE



Anlässlich des Dorfjubiläums „875 Jahre Auerswalde“ startete das ICAFF ein Fotoprojekt, bei dem historische Bildaufnahmen von Auerswalde im Fokus standen. Dazu wurden, freundlicherweise, von Herrn Fleischer vom Heimatverein Auerswalde, Postkarten zur Verfügung gestellt, die vor vielen Jahren aktuell waren. Auf diesen Karten sind Sehenswürdigkeiten, wichtige Häuser und Naturaufnahmen von Auerswalde zu sehen. Mittlerweile haben einige unserer Jugendlichen die Motive digitalisiert, nachgestellt und ein Video erstellt. In diesem Film wird deutlich, was sich im Laufe der Zeit verändert hat.

Das Ergebnis könnt ihr jetzt alle auf unserer Homepage (<http://www.das-kontakt.de/was-abgeht/>) oder unserer Facebookseite (<https://www.facebook.com/icafflichtenau/videos/2000259733598362/>) bestaunen. Viel Spaß bei unserer Zeitreise und nochmal ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

ICAFF SCHAUT ZURÜCK



Im Rahmen des Dorfjubiläums „875 Jahre Auerswalde“ veranstaltete das KONTAKT, in Zusammenarbeit mit dem ICAFF, ein Tanz- und Filmevent. Dabei sahen ca. 70 Besucher die spektakuläre Breakdance-Show der „broken-beat-crew“ aus Frankenberg. Diese begeisterte das Publikum und sorgte, egal ob bei jung oder alt, für eine ausgelassene

Stimmung. Im weiteren Verlauf des Abends wurde dann ein Tanzfilm gezeigt, inklusive passendem Kino-Feeling, Popcorn und Cola. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei der „broken-beat-crew“ und allen anderen Beteiligten, die dieses Event möglich gemacht haben.

ICAFF IN DEN HERBSTFERIEN

Gefühlt hat das Schuljahr gerade erst begonnen und doch stehen nun schon die ersten Ferien vor der Tür. Wir hoffen, dass Ihr einen guten Start hattet und voll motiviert seid. Wir haben in den Ferien nicht nur normal geöffnet, sondern bereiten auch wieder das ein oder andere Highlight für Euch vor. Was wir genau veranstalten, werden wir wieder vorher über unsere verschiedenen Kanäle veröffentlichen. Schaut dazu bitte in unseren Schaukasten, unsere Homepage (<http://www.das-kontakt.de/was-abgeht/>), unsere Facebookseite (<https://www.facebook.com/icafflichtenau/>) oder meldet Euch für unseren WhatsApp-Service (<http://www.das-kontakt.de/whatsapp-news/>) an.

Luisa Drechsel und Uwe Straßberger,
Sozialarbeiter ICAFF

„DIE MACHT DER GEDANKEN“

„Die Gedanken sind frei, niemand kann sie erraten“ sagt eine alte Volksweisheit. Ist das wirklich so? Erfährt niemand, was wir denken? Oder beeinflussen die Gedanken unsere Taten und werden so für alle sichtbar? Und wenn das so ist, woher kommen diese Gedanken und was prägt sie? Können wir entscheiden, welche Gedanken wir haben und welche nicht? Und kann eine negative Gedankenwelt positiv werden? **Dazu mehr bei „C-pur“ mit Helmut Trommer** (Bürger-

meister Glauchau a.D.) am **28. Oktober, 17.00 Uhr im KONTAKT**. Sie sind herzlich willkommen!

NUR FÜR FRAUEN

Die Hüfte zu breit? Das Konto zu schmal? Der Partner zu schweigsam? Die Freundin zu schwatzhaft? Der Boss zu sprunghaft? Die Karriere zu träge? Unzufriedenheit greift um sich und ist nur schwer zu vertreiben. Aber wie kann „Frau“ zufriedener werden, trotz Unzulänglichkeiten, Schwachstellen,

Problemzonen und globalem Nörgelklima? Sie sind herzlich eingeladen zum **„Frühstück NUR für Frauen“**, einer Veranstaltung des Frauen-Gesprächskreises des KONTAKT. Mit Elke Vogel (Referentin), den „Happy Sisters“ (Gospel), einem leckeren Frühstücks-Buffet und Kinderbetreuung. **Samstag, 10. November 9.30 bis 12.00 Uhr im KONTAKT, Jugend- und Gemeindezentrum der LKG Auerwalde**. Anmeldung bei Maria Seelent, Telefon 037208/4462. Unkostenbeitrag 7,50 EUR

Heidi Adamczak

Einradfahrer beim 7. Radsportevent in Hartmannsdorf



Am 12.08.2018 erhielten die Lichtenauer Einradfahrer in Hartmannsdorf, zum großen Radsportevent, die Chance Ihr Können unter Beweis zu stellen. Sie führten ein buntes Programm aus Einrad und Hochrad vor. Dabei konnten sie sich und Ihr Können der Öffentlichkeit präsentieren und diese tolle Sportart einem breiten Publikum darbieten.

Für die Organisation bedanken wir uns bei Familie Neef und ebenfalls einen Dank an alle freiwilligen Helfer die, die Lichtenauer Einradfahrer unterstützen.

U. Köhler



Vereinsleben

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

Erfolge bei den Mannschafts-Kreismeisterschaften

Am 2. September 2018 startete das zweite Wettkampfhjahr mit den Kreismeisterschaften der Mannschaften in Frankenberg. Unsere vier teilnehmenden Teams erlebten dank der guten Organisation einen entspannten Wettkampf bei besten Bedingungen und konnten sich somit optimal auf ihre Übungen konzentrieren. In der Altersklasse 7 und jünger turnten Emilie Meißner, Leila Knorr, Kim Meier, Helene Rothe und Ella Grütz. Gemeinsam erreichten sie einen tol-



len 4. Platz, wobei Platz 3 und damit das Siegerpodest sowie die Medaille mit nur 0,3 Punkten Rückstand zum Greifen nah war.

Die Altersklasse 8/9 vertraten Ida Rücker, Ilana Stumvoll, Wanda Voigt, Alicia Zaharanski und Maren Lippold. In den Pflichtklassen war dies wieder die Altersklasse mit den meisten Mannschaften. Unsere Mädchen ließen sich von der starken Konkurrenz jedoch nicht einschüchtern. Sie turnten von der ersten Minute an sehr konzentriert und erhielten vor allem an Balken und Reck sehr gute Wertungen. Die Freude über den 3. Platz und damit die Bronzemedaille sowie die Qualifizierung zur Bezirksmeisterschaft war riesig.

Unsere Mädchen in der Altersklasse 10/11 heißen Nele Gypstuhl, Maya Wolf, Melina Scheithauer und Anna Charlott Herrmann. Anna Charlott erturnte die Tageshöchstwerte an Reck sowie Boden. Selbiges schaffte Nele am Sprung. Nach vier Geräten siegte die Mannschaft verdient mit fast 3 Punkten Vorsprung.

Am Nachmittag turnten die Kürklassen. Unsere Mannschaft mit Jannika Stanko, Melanie Körner, Lia Lippold und Mareile Voigt startete in der Leistungsklasse 4 bis 29 Jahre. Besonders am Zitterbalken bewiesen die Vier Nervenstärke und konnten viele Punkte gewinnen. Auch am Boden konnten sie die Kampfrichter mit ihren sauber geturnten Übungen überzeugen.



Strahlende Gesichter gab es bei der Siegerehrung, als ihnen die Silbermedaille für den 2. Platz überreicht wurde. Damit sind auch die Mannschaft der AK 10/11 und die der LK 4 für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Ein großes Kompliment geht an alle Turnerinnen für diese erfreulichen Ergebnisse.

Herzlichen Glückwunsch!

Der Dank gilt wie immer den Übungsleitern und Betreuern, welche die Mädchen unterstützten, sowie den Kampfrichtern, die in beiden Wettkampfdurchgängen im Einsatz waren.

Mehr Infos und Fotos findet man unter www.atvgarnsdorf.de

Nicole Voigt

Zur Historie der Mittelschule Auerswalde

Seit der Schließung der Mittelschule Auerswalde – Haus A im Sommer 2011 stand dieser Schulhauskomplex mit seinen zwei Häusern in der oberen Siedlung in Auerswalde leer. Der Abriß erfolgte im Mai dieses Jahres. Das 1929 erbaute Schulgebäude sollte erhalten bleiben. Am Ende der Abrissarbeiten waren aber dann alle zwei Gebäude verschwunden. Auf diesem freien Platz soll ein zweigeschossiger Neubau mit 18 altersgerechten Wohnungen durch einen privaten Altenpflegedienst gebaut werden.

Viele Bürger haben während der Abbrucharbeit der Gebäude Fotos geschossen und erinnerten sich dabei an ihre Schulzeit in dieser Schule.

Blicken wir zurück in das Jahr 1929, das Jahr der Einweihung der neuen Schule in der oberen Siedlung in Auerswalde. So lautet auch der Zeitungsbericht zu diesem Ereignis in den Chemnitzer Neusten Nachrichten, Herbst 1929. Da war folgendes zu lesen: „Der fortschreitende Ausbau des oberen Ortsteils in den letzten Jahren brachte eine starke Zunahme der schulpflichtigen Kinder, besonders der unteren Jahrgänge. Diese vermehrte Kinderzahl konnte die bisherige Schule nicht mehr aufnehmen, so dass die Schulraumnot zwangsläufig von Jahr zu Jahr größer wurde. Dazu kam, dass in dem langgestreckten Ort der Weg vom Elternhaus bis zur Schule für die entfernt wohnenden Kindern fast eine Stunde betrug. Obwohl die Einwohnerschaft schon längst eine Lösung dieses unhaltbaren Zustandes wünschte, konnte einem Schulneubau der hohen Kosten wegen nicht nähergetreten werden; erst nachdem der Staat in Erkenntnis der Notwendigkeit einen größeren Bauzuschuß bewilligte, wurde die jetzige Lösung gefunden: Der obere Ortsteil, Alte und Neue Kolonie sowie Siedlung erhält eine eigene Schule, die von den unteren Jahrgängen ab aufgebaut wird. In etwa siebenmonatiger Bauzeit wurde das Gebäude nach Entwurf des Chemnitzer Architekten Herrn Christian errichtet. Schmuck und gefällig, dem Stil der Siedlungshäuser angepaßt, ist es eine Zierte des Ortes. Am Dienstag, dem 15. Oktober, vormittags fand die Einweihungsfeier statt. Sie wurde künstlerisch umrahmt durch zwei Lieder für gemischten Chor unter Leitung von Oberlehrer Steiner. Nachdem Lehrer Hummitzsch als Vorsitzender des Schulausschußes die Zahlreichen Vertreter der



Behörden und der Ortsanwesenden begrüßt hatte, übergab Herr Architekt die Schlüssel mit dem Wunsche auf Wohlergehen. Bürgermeister Flechsig, Auerswalde ging auf die Vorgeschichte ein, die zum Bau der neuen Schule tränkte und wünschte den Lehrkörper erfolgreiche Arbeit, Schulleiter Meinelt dankte im Namen der Lehrerschaft für die Behebung der drückenden Raumnot und erhoffte harmonische Arbeit der getrennten Lehrkörper. Oberschulrat Winkler aus Flöha fühlte in seiner Festansprache aus: Die vornehmste und wichtigste Sorge des Staates gilt der Erziehung der Jugend; die Schule soll seine Kulturgüter und -techniken den kommenden Generationen übermitteln und ihre Zöglinge zu tätiger Mitarbeit in der Volksgemeinschaft bilden. Amtshauptmann Dr. Oesterhef betonte als Vertreter des Volksbildungsministeriums die hygienischen Grundsätze, nach denen das Gebäude errichtet worden ist. Bürgermeister Fischer, Oberlichtenau und Gutte, Niederlichtenau gratulierten als Vertreter der Nachbargemeinden. Ein kurzes geselliges Beisammensein vereinigte nach befriedigend verlaufener Besichtigung der Teilnehmer. Am Nachmittag kam die Schuljugend auf ihre Kosten, Spiel, Kuchen, Würstchen brachte die kleinen rasch in frohe Stimmung; den Abschluß bildete ein Lampenzug nach dem geschmückten und illuminierten neuen Gebäude.“

Ein weiterer Zeitungsartikel in der „Volkstimme Chemnitz“ berichtet uns über die Baumaßnahmen des Schulbanues 1960 an das vorhandene alte Schulgebäude.

Dieser Artikel beginnt mit der Überschrift: „Mit Elan ein großes Werk vollbracht. – Mit großem Elan haben die Lehrerinnen und Lehrer der oberen Schule Auerswalde und der Schule Oberlichtenau am Schulneubau mitgearbeitet. Alle haben sich vorgenommen, soviel wie möglich in Selbsthilfe zu schaffen. Jeder wolle 150 Stunden im NAW (Nationales Aufbauprogramm) leisten. Auch die Schüler packten mit an. Es mußten zunächst Bäume gefällt und Stöcke gerodet werden. Es wurden 25 Kubikmeter Steinschlag herangeholt, damit zwei Zufahrtswege zur Baustelle gebaut werden konnten. Es folgten die Ausschachtungsarbeiten wobei allein aus der Baugrube 820 Kubikmeter Erdmasse bewegt werden mußten. Es wurden in den folgenden Wochen und Monaten so viel Arbeiten geleistet, dass es unmöglich ist, sie alle einzeln zu nennen. Nicht unerwähnt soll aber bleiben, dass der VEB Cirine-Werk, die Spezialwerkstatt MTS, VEB Azelhylen-Werk sowie die Firma Böhme & Michael und Otto Hoffmann im NAW Fahrzeuge für den Transport von Baumaterial und Erdmassen zur Verfügung gestellt haben. Außerdem setzten sich Dachdeckermeister Müller, Elektromeister Löbner und Klempnermeister Kirchner bereitwillig beim Bau des neuen Schulgebäudes ein. Von März bis Ende September 1960 wurden von den freiwilligen Helfern 3908 NAW-Stunden geleistet. In dieser Zeit entstand ein Werk, auf das die gesamte Dorfbevölkerung mit berechtigtem Stolz blickt.“

Text und Foto: Michael Fleischer

Vereinsmeisterschaft des Lichtenauer SC e.V., Abt. Tischtennis

Nach einem Jahr Pause hatte unsere Abt. Tischtennis des Lichtenauer SC e.V. am Samstag, den 18.08.2018, wieder eine Vereinsmeisterschaft organisiert. Da der Termin schon frühzeitig bekannt war und alle Mitglieder ihren Urlaub beendet hatten, versammelten sich an diesem Tag 29 Spieler in unserer Spielstätte, der Sporthalle der Mittelschule Lichtenau.

Die Temperaturen waren an diesem Tag deutlich moderater als in den vergangenen Tagen, und so stand einem spannenden Wettkampf nichts entgegen.

Aufgrund des Leistungsgefälles der Teilnehmer entschlossen wir uns, eine A- und eine B-Meisterschaft zu spielen. In der ersten Phase des Turniers wurde in Gruppen von 5 bis 6 Teilnehmern gespielt, damit jeder mindestens 4 oder 5 Spiele zu absolvieren hatte. Beim A-Turnier der Gruppe 1 wurde Nico Kudelka mit 5:0 Punkten klarer Erster. Der 2. Platz, der ebenfalls zum Weiterkommen in die KO-Runde der Phase 2 ausreichte, war jedoch heiß umkämpft. Am Ende setzte sich hier Maik Feller gegen den punktgleichen Frank Görtler (beide 3:2 Punkte) nur über das Satzverhältnis durch.

In der Gruppe 2 wurde Domenik Feller mit 3:1 Punkten ebenfalls aufgrund des besseren Satzverhältnisses vor Heiko Wiese Erster.

Die Gruppenergebnisse beim B-Turnier waren dagegen eindeutig. Hier gewann in Gruppe 1 Luis Bretschneider (5:0) vor Marcel Udich (4:1), in Gruppe 2 Steve Lemnitzer (5:0) vor Joachim Wolf (4:1) und in Gruppe 3 ganz überraschend Kerstin Rapprich (5:0)



Foto: Steve Lemnitzer

vor Tomas Bär (4:1). Ebenfalls die Phase 2 der KO-Runde erreichten die jeweiligen besten Dritten Karolin Udich und Petro Schubert (beide 3:2).

Im ersten Halbfinale des A-Turniers gewann Nico Kudelka gegen Heiko Wiese knapp und im familieninternen Duell des zweiten Halbfinals setzte sich Domenik Feller nach einem zwischenzeitlichen Rückstand noch gegen seinen Vater Maik Feller durch und war damit neben Nico der zweite Finalteilnehmer. Luis Bretschneider siegte beim B-Turnier im Halbfinale gegen Tomas Bär und Steve Lemnitzer gewann gegen Kerstin Rapprich. Das Finale des A-Turniers war dann hochklassig. Nico Kudelka verlor nach dem Stand von 1:1 den 3. Satz gegen Domenik Feller sehr deutlich mit 3:11. Er schaffte es jedoch mit einer beachtlichen Steigerung in den letzten beiden Sätzen, das Spiel noch mit 3:2 zu seinen Gunsten zu entscheiden und konnte den Wanderpokal bei der Siegerehrung in Empfang nehmen. Das Spiel um den 3. Platz gewann Maik Feller gegen Heiko Wiese mit 3:1.

Im Finale des B-Turniers führte Luis Bretschneider gegen Steve Lemnitzer bereits mit 2:0 und hatte im dritten Satz 3 Matchbälle, die er leider nicht verwandeln konnte. Am Ende setzte sich dann Steve mit 3:2 in diesem spannenden Spiel durch. Den 3. Platz belegte hier Kerstin Rapprich, die knapp mit 3:2 gegen Tomas Bär gewann. Der Preis für die beste Frau, die nicht am Herren-Spielbetrieb teilnimmt, ging an Karolin Udich, der Preis für die beste Nachwuchsspielerin an Michelle Feller. Insgesamt war dieses Turnier eine rundum gelungene Veranstaltung, die den Teilnehmern viel Spaß bereitet hat und bei der viele spannende Spiele zu beobachten waren. Unser Dank geht an die Organisatoren und an unsere Sponsoren, die durch ihre Unterstützung wesentlich zum Gelingen derartiger Turniere beitragen.

Thomas Lippmann
Lichtenauer SC e.V.
Abt.-Ltr. Tischtennis

875 JAHRE AUERSWALDE EIN RÜCKBLICK



Ein gelungener Festumzug



Ich möchte mich bei allen Umzugsteilnehmern und Helfern bedanken. Diesen Festumzug werden hoffentlich alle nicht so schnell vergessen. Auch vielen Dank an all diejenigen am Stra-



ßenrand. Die am Umzug teilgenommen haben, bekamen eine Gänsehaut beim Anblick der großartigen Unterstützung.

Hendrik Ranft

875-Jahr-Feier in Auerswalde – Ein gelungenes Fest

Eine mehr als gelungene Jahrfeier hat vom 07. bis 09. September 2018 in Auerswalde stattgefunden. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, insbesondere bei den Hauptakteuren des Organisationsteams, die das ganze Wochenende aktiv begleitet haben. Bei allen Mitwirkenden, wie Künstlern, Schaustellern und den vielen freiwilligen Helfern, die das Wochenende bunt und reibungslos gestaltet haben, bedanke ich mich von ganzem Herzen. Ich bedanke mich auch bei den Auerswaldern, die ihren Ortsteil mit so viel Liebe und Kreativität, teilweise auch viel Humor, geschmückt haben. Somit war für alle Gäste ein sehr festlicher Rahmen gegeben, der mit dem wunderschönen Umzug am Sonntag gekrönt wurde.

Andreas Graf, Bürgermeister

Hinweis: Auf Grund der Kürze der Zeit berichten wir erst im November-Amtsblatt ausführlicher in Wort und Bild über das Festwochenende.

Sponsoren des Preises für das am besten geschmückte Grundstück:

- Ing. Büro Harry Gerstenberg
- Elektromeister Erich Buschner
- Friseursalon Grit Rößger
- Stephan Lazarides
- Fuhrunternehmen Frank Wiedemann
- Baugeschäft Andreas Richter
- Friseursalon Roder, Inh. Christine Frohs
- Karin und Bernd Mohr
- Eveline und Lothar Schulz
- Gärtnerei Böhland



SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

875 Jahre Auerswalde – wir waren dabei

Bereits zum Trainingslager haben wir angefangen uns auf die 875 Jahrfeier vorzubereiten. Nach den Sommerferien blieben uns neben den Wettkampfvorbereitungen nur wenige Wochen um uns auf den Auftritt am Festwochenende vorzubereiten. Das Programm wurde geübt, an den Aufstellungen gefeilt, Kostüme und Klamotten abgestimmt und die richtige Musik herausgesucht.

Am 08. September war es dann soweit. Unsere Turnzwerge und Turnmädeln sollten das Bühnenprogramm zum Fest mitgestalten. Die Kleinsten warteten mit Herzklopfen darauf, dass es endlich auf der Bühne los geht. Noch ein letzter Blick ins Publikum zu Mama oder Oma, dann ging die Musik auch schon los. Unsere Turnzwerge (2 – 4 Jahre) zeigten einen kleinen Auszug aus dem Trainingsprogramm und was sie bisher an Koordination, Kraft und ersten Turnübungen bereits gelernt haben. Spaß auf mehr sollten auch die Tänze mit „Theo“ und dem „Turntiger“ machen. Die Kleinen hatten es geschafft, nun waren unsere größeren Mädels an der Reihe. Auch bei ihnen war die Nervosität zu spüren. Doch als dann endlich das Turnprogramm los ging, waren alle in ihrem Element. Es war gar nicht so einfach auf 4 x 6 m Bühnenfläche 22 Turnerinnen im Alter von 5 bis 13 Jahren auf eine Matte zu bringen. Doch uns ist es gelungen das Publikum mit kleinen Turneinlagen und Show-Tänzen zu begeistern. Die 5- bis 8-Jährigen zeigten, dass Regen und Regenschirme durchaus gute Laune machen können, die 9- bis 10-Jährigen ließen Riesenhöllchen tanzen und die 11- bis 13-Jährigen zeigten, dass sie auch als Cowgirls eine gute Figur machen. Als kleines Highlight gab es noch die beiden Showeinlagen mit den Tanzsäcken, die einmal als „Crazy Frogs“ und ein anderes mal als Geister die Zuschauer in ihren Bann zogen.

Erleichtert und mit viel Applaus verließen unsere Mädels nach einer Stunde Programm die Bühne, froh darüber, das alles wie gewünscht funktionierte.

Nach einer schönen, farbenfrohen und fröhlichen Feier am Samstag, trafen wir uns am Sonntag gemeinsam mit unseren Fußballern zum großen Festumzug. Hinter unserem bunt geschmückten Traktor, der unsere Zwerge ans Ziel brachte, liefen wir durch das bunt geschmückte Dorf, gesäumt von vielen Schaulustigen, von der Turnhalle bis zum Festplatz. Es wurde getanzt, geturnt, gewunken und Süßigkeiten verteilt. Und sowohl die Zuschauer, als auch unsere Jungs

und Mädels, hatten sichtlich Spaß an diesem außergewöhnlichen Event.

Wer uns zur 875-Jahr-Feier gesehen und nun Lust aufs Turnen bekommen hat, der schaut einfach zu unseren Trainingszeiten in der Turnhalle Auerswalde an der Rathausstraße vorbei. Das gilt natürlich nicht nur für zukünftige Gerätekünstler. Vielleicht hat auch ein ehemaliger Turner oder einfach nur Sportbegeisterter wieder Blut geleckt und möchte zukünftig unser Trainerteam unterstützen.

Alle weiteren Informationen findet ihr wie immer unter www.wacker-auerswalde.de

Romy Knorr



Junggebliebene Senioren starten schwungvoll in die Jubiläumswoche 875 Jahre Auerswalde

Am 4. September eröffnete der Seniorenclub mit einer fünfzügigen Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus die Festwoche zum 875-jährigen Jubiläum von Auerswalde.

Der Vereinsvorsitzende Manfred Mehner und Bürgermeister Andreas Graf begrüßten die fast 100 Gäste. Herr Graf wird nochmals darauf hin, dass vor 875 Jahren Bauern die Ersten waren, die den Ort besiedelten. Bis dahin gab es in „Ursowalde“ nur den Ursowald, in dem Auersachsen (= Ur) lebten.

Die beiden „Waldspitzbuben“ Raimar und Maiko aus Thüringen sorgten für eine tolle Stimmung. Bei Liedern wie „Reinrotzgebild“, „Sing mir Sachse sing“, „Holzmacht“ und andere wurde mitgezungen, geschunkelt und geklatscht. Das Repertoire des Duo reichte von Volksliedern und Selbgebeten aus der Jugendzeit unserer Rentner bis zu Liedern aus der Bergwelt und dem Meeresstrand. Zu ihrem

„Power-Non-Stopp-Programm“ gehörten auch Imitationen, Jodeln und Sketche zum Lachen und Schmunzeln.

Die vier fleißigen Dienchen Sandra, Sandy, Rita und Ingrid versorgten die Gäste mit Kaffee und Kuchen, Abendbrot und den gewünschten Getränken.

Die sechs abwechslungsreichen Stunden vergingen wie im Fluge. Herr Mehner und Herr Barley dankten allen fleißigen Helfern und überreichte jedem Anwesenden ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Dank des Vorstandes und seiner ehrenamtlichen Helfer war der Nachmittag ein besonderes Erlebnis für alle. So können sich die Senioren aus Auerswalde und aus den anliegenden Lichtenauer Ortsteilen schon jetzt auf das nächste Event – die Weihnachtsfeier am 4. Dezember freuen.

G. Eichhorn

So feierten unsere Senioren 875 Jahre Auerswalde



Fotos: Manfred Mehner



Das Vorbereitungskomitee des Seniorenclubs bedankt sich für Einschätzung unserer Feier zu 875 Jahre von Auerswalde bei unserem Gast, Frau Gisela Eichhorn, recht herzlich. Ein Dankeschön an alle, die zu dieser Eröffnungsfeier beigetragen haben, allen voran unser Transportunternehmen DÄHNE-REISEN für die reibungslose An- und Abreise.

Für den Vorstand
Manfred Mehner



Der DRK-Seniorenclub im Ortsteil Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau, informiert



Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 02.10.2018, von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielenachmittage** gibt es am Dienstag und Mittwoch von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch
von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

- ❑ **Auerswalder Bibelgesprächsabend:**
Do., 25.10., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Auerswalde
- ❑ **Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der St.-Ursula-Kirche Auerswalde, immer sonntags 09.00 Uhr, ab 28.10. (Ende Sommerzeit) 09.30 Uhr**
- ❑ **Sonntag, 30.09., 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest in der Kirche Niederlichtenau;**
14.00 – 17.00 Uhr Offene Kirche – Jeder ist herzlich eingeladen zum Anschauen der geschmückten Kirche, zum Verweilen oder zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen.
Annahme der Erntegaben, die auch in diesem Jahr wieder für den Treffpunkt „Lebenswert“ in Frankenberg bestimmt sind:
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr und Sonnabend: 13.00 – 15.00 Uhr in der Kirche Niederlichtenau
- ❑ **Sonntag, 30.09., 09.00 Uhr, Gottesdienst mit OPEN DOORS** zum Thema „Verfolgte Christen“ in der Kirche Auerswalde
- ❑ **jeweils am Sonntag um 09.30 Uhr in der Kirche Niederlichtenau: Predigtreihe zu den 10 Geboten** nach dem ersten Hauptstück des Kleinen Katechismus Dr. Martin Luthers (EG 806.1)
Das Zehnte Gebot: „was dem andern gehört“
30. September 2018 (Erntedankfest) *Pfr. Seltmann*
Das Sechste Gebot: „keusch und zuchtvoll leben“
7. Oktober 2018 *Pfr. Seltmann*
Das Siebente Gebot: „sein Gut bessern helfen“
14. Oktober 2018 *Präd. Neustadt*
Das Achte Gebot: „Gutes reden“
21. Oktober 2018 *Pfr. Seltmann*

Das Dritte Gebot: „Gottes Wort heilig halten“

4. November 2018 (Kirchweihfest) *Pfr. Hänel*

Das Neunte Gebot: „nicht nach einem Erbe trachten“

11. November *Pfr. Seltmann*

Das Fünfte Gebot: „helfen und beistehen“

18. November 2018 (Volkstrauertag) *Pfr. Seltmann*

- ❑ **Sonntag, 21.10., 09.00 Uhr, Bläsergottesdienst zum Kirchweihfest in der Kirche Auerswalde**

- ❑ **Mittwoch, 31.10. – Reformationstag**

09.30 Uhr, Festgottesdienst zum Reformationstag in der Kirche Auerswalde

09.30 Uhr, Gottesdienst zum Reformationstag in der Kirche Frankenberg



Leuchtturm
der Kirchgemeinde Niederlichtenau
für kleinere Kinder:
parallel zum Hauptgottesdienst
für alle Schulkinder:
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Am 12. und 19. Oktober ist
Ferienleuchtturm!

Predigten online anhören – über

www.kirche-frankenberg.de / Niederlichtenau / Predigten

und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (*noch einmal*) anhören.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
mit dem Ortsteil Garnsdorf

Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: 037208/2530
Fax: 037208/85903
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 17.00 – 18.30 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
mit den Ortsteilen Oberlichtenau,
Merzdorf und Biensdorf

Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: 037206/2991
Fax: 037206/881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
mit den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach

Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. 037208/2622
Fax 037208/85839
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer A. Sander, Tel. (03727)9 799920